



Gemeinde

Blumau-Neurißhof

www.blumau-neurishof.gv.at

A. Rauch Platz 4a
2602 Blumau-Neurißhof
Bezirk Baden, Land NÖ
02628/48 290 Fax DW 4
gemeinde@blumau-neurishof.gv.at



Zahl: 254/0

Blumau-Neurißhof, am 11.04.2024

Wichtige Information zur Wertstoffsortieranlage in Sollenau

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vor Kurzem wurde in Sollenau, nahe unserer Gemeinde, im Bereich der Zufahrt zum Ortsteil Blumau mit Bauarbeiten begonnen.

Nachdem im Vorfeld weder die Gemeinde noch nahegelegene Anrainer aus Blumau-Neurißhof oder Schönau/Tr. über das Bewilligungsverfahren in Kenntnis gesetzt wurden, hat die Gemeindevertretung sofort versucht Näheres in Erfahrung zu bringen.

Recherchen bei Behörden und verschiedenen anderen Quellen haben ergeben, dass eine **Wertstoffsortieranlage** errichtet werden soll. Konkret ist geplant, den Abfall aus dem Kunststoffsammlerstrom in dieser Anlage in die unterschiedlichsten Bestandteile aufzuteilen und sortenrein wieder abzutransportieren.

Wie wir weiter erfahren haben, wurde die **Bewilligung** für dieses Vorhaben durch das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus Abteilung Anlagenrecht, Regionalstelle Industrieviertel, bereits im Februar 2024 **erteilt** und ist diese seit März 2024 **rechtskräftig**.

Sofort nach Bekanntwerden dieser Tatsache, haben die führenden Gemeindevertreter aller Fraktionen (PUL, BuNT, ÖVP, SPÖ) auf div. Wegen bemüht, weitere Details über diese Anlage und die Auswirkungen auf unsere Gemeinde in Erfahrung zu bringen.

Zunächst herrschte Rätselraten darüber, wie es möglich ist, dass niemand über ein Verfahren zur Genehmigung einer solchen Betriebsanlage Bescheid wusste. Die Auskunft der zuständigen Behörde hat ergeben, dass **aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG 2002) eine Einbeziehung von Nachbargemeinden** (wobei in dem Fall noch Schönau/Tr. dazwischen liegt) **bzw. Eigentümern nicht vorgesehen ist und diese keinerlei Parteistellung in solchen Verfahren genießen**. Aus diesem Grund konnten wir auch jetzt keine Akteneinsicht erlangen.

Wie sich herausgestellt hat, war vorab auch ringsum und in Sollenau selbst offenbar **kaum jemand in die Pläne eingeweiht**.

Die Gemeindevertretung (alle Fraktionen) hat sich unmittelbar zu Gesprächen zusammengetroffen und auf eine gemeinsame Vorgehensweise zur Wahrung der Interessen unserer Bevölkerung verständigt.

- Wir haben zwischenzeitlich div. Sachverständige beauftragt, den (125-seitigen) Bescheid insbesondere im Hinblick auf Belastungen von Verkehr, Staub, Geruch und Lärm zu überprüfen.
- Die Gemeinde wird diesbezüglich auch von einem Rechtsanwalt vertreten.
- Es wurden die angrenzenden Gemeinden informiert.
- Der Wasserleitungsverband ist ebenfalls aufgrund unserer Verständigung dabei, allfällige Auswirkungen zu überprüfen.
- Wir haben die Medien über die Sachlage – soweit sie uns bisher bekannt ist – informiert.
- Nicht zuletzt wir konnten mit der Betreiberfirma bzw. den Projektverantwortlichen bereits in Kontakt treten und einen Termin zur umfassenden Information vereinbaren.

Die Gemeinderatsfraktionen haben sich gemeinsam auch darauf verständigt, dass wir sehr zeitnah, sobald wir selbst Klarheit über die wesentlichen Auswirkungen durch diesen Betrieb haben, den Betreiber und die Behörde einladen werden, im Rahmen einer **Bürgerversammlung** für Informationen zur Verfügung zu stehen und Ihre Fragen zu beantworten.

Wir dürfen Ihnen versichern, dass wir alle Möglichkeiten und alle Wege nutzen werden, um Sie mit umfänglicher Information zu versorgen. Ihre Befürchtungen und Sorgen werden von uns sehr ernst genommen!

Die gesamte Gemeindevertretung wird Sie diesbezüglich daher am Laufenden halten und Sie demnächst zu einer Bürgerversammlung einladen. Bis dahin bitten wir noch um etwas Geduld!

Mit freundlichen Grüßen

Für die PUL:

Bgm. René Klimes



Für die Liste BuNT:

GGR Andrea Komzak

Für die ÖVP:

GR Ing. Franz Windisch

Für die SPÖ:

GR Mag.(FH) Werner Besenbäck